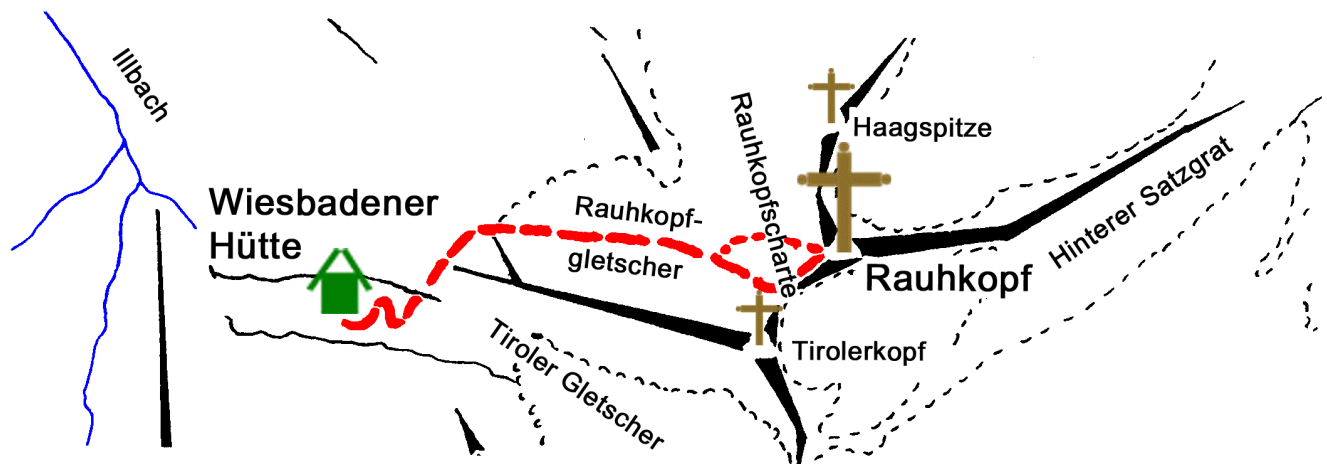


Rauher Kopf 3101m



Gehzeiten:

Zum Gipfel	2 ¼ - 3 Std.
- Raukopfscharte 2990m	1 ½ - 2 Std.
- Rauher Kopf 3101m (ab Raukopfscharte)	¾ - 1 Std.

Abstieg wie Aufstieg	2 – 2 ½ Std.
Gesamtgezeit	4 ½ – 5 ½ Std.

Ausrüstung:

Pickel, Steigeisen, Bergseil, Anseilgurte, Sicherungs- und Spaltenbergungsausrüstung.

Schwierigkeiten:

Gehgelände über Geröll, Blockwerk und teils brüchigen Fels, Kletterei bis II. Schwierigkeitsgrad, Gletscherbegehung, Spaltenzonen, im Spätsommer Blankeisstellen.

Aufstieg:

Hinter dem Schlafhaus der Wiesbadener Hütte dem steilen Anstieg in östlicher Richtung folgend, vorbei an der Weggabelung „Hohes Rad“ und teils weglos – vereinzelt Steinmannmarkierung und Steigspuren – zum herabziehenden Westrücken des Tirolerkopfes.

Diesen in nördlicher und danach in östlicher Richtung großräumig umgehen bis zum herabziehenden Westrand des Raukopfgletschers.

Über diesen in nordöstlicher und später in südöstlicher Richtung zur markanten Raukopfscharte, welche im Frühsommer meist bis zur Kante steil aufgefirnt ist.

Auf dem Schartenrand nach links zum Beginn des Südgrates des Rauhen Kopfes. Wechselnd Gehgelände und Kletterstellen, meist unter dem II. Schwierigkeitsgrad.

Der Anstieg führt über oder leichter westseitig um Grattürme zum Gipfel.

Abstieg:

Der Abstieg erfolgt auf gleichem Weg zurück.

Direkter und schneller kann der Abstieg durch die Westflanke vom geübten Kletterer durch Umgehen oder Abklettern der kurzen Felsabbrüche bewältigt werden.